



Niederschrift

Nr. 7 **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des**
Marktgemeinderates Markt Wald

am **13.04.2021** um 19:00 Uhr aufgrund der Corona-Pandemie nicht im Sitzungssaal des Rathauses Markt Wald, sondern im Adlersaal, Hauptstr. 54, in Markt Wald

Sämtliche 15 Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Wachler
Protokollführer: Herbert Egger

Anwesend waren

Demmler, Christian
Fischer, Barbara
Gebler, Tobias
Glas, Hermann
Hartmann, Michael
Hecht, Johannes
Hörl, Theresia
Huber, Franz
Lochbrunner, Gerhard
Oberhoffner, Markus
Ruf, Anton
Schmid, Robert
Zech, Ursula

Entschuldigt abwesend waren

Thomas Nieberle

Unentschuldigt abwesend waren

-/-

Außerdem waren anwesend

Zuhörer: 2 Personen

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wachler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung aller Marktgemeinderatsmitglieder erfolgte frist- und formgerecht. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.03.2020 wurde dem Marktgemeinderat zugesandt.

Die Genehmigungen der Protokolle vom 23.03.2021 und 27.03.2021 erfolgen dann zusammen mit den nichtöffentlichen Teilen der Sitzungsniederschriften im nichtöffentlichen Teil dieser heutigen Sitzung.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 2:

Bauantrag auf Anbau eines Hauses mit 5 Wohneinheiten an ein bestehendes Gebäude, Fl.Nr. 88, Gem. Markt Wald

Bauherr: Unglert Michael, Auf der Schießhütte 15, Markt Wald

Das Grundstück liegt im allgemeinen Dorfgebiet. Es besteht kein Bebauungsplan für dieses Gebiet. Der landwirtschaftliche Trakt wird abgerissen, dafür entsteht ein Anbau für 5 Wohneinheiten auf dieser Fläche. Die Abrissanzeige erfolgte bereits.

Der Anbau hält zu allen Seiten die Abstandflächen ein. Nachbarschaftsrechte sind nicht betroffen. Er weist auf seiner Fläche 8 Stellplätze nach.

Die Wasserversorgung ist über den Zweckverband Stauden-Wasserversorgung Reichertshofen gesichert. Die Abwasserentsorgung ist durch den gemeindlichen Kanal vorhanden. Erschlossen ist das Grundstück über den Fichtenweg.

Stellplätze müssen mehr sein und der gewidmete Fußweg muss auf bleiben.

Ferner ist darauf zu achten das durch die Anordnung der Stellflächen die Zufahrt zur Wahrung des Feuerschutzes an die hinteren Gebäudeteile gewährleistet ist.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Anbau eines Hauses mit 5 Wohneinheiten an ein bestehendes Gebäude, Fl.Nr. 88, Gem. Markt Wald wird erteilt, wenn 14 Stellplätze eingerichtet werden und der gewidmete Fußweg offen bleibt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3:

Bauantrag Ausbau eines Dachgeschosses mit Einbau von 3 Dachgauben und einer Loggia an ein bestehendes Wohn- und Geschäftsgebäude, Fl.Nr. 60/1, Gem. Markt Wald

Bauherr: Winfried Eberle, Bürgle 15, Markt Wald

Das Grundstück, Hauptstr. 36 in Markt Wald liegt im allgemeinen Dorfgebiet. Es besteht kein Bebauungsplan für dieses Gebiet. Das Dachgeschoss des Geschäftsgebäudes wird zu einer Dachwohnung mit 3 Dachgauben und einer Loggia ausgebaut.

Für 3 Wohneinheiten wurden 6 Stellplätze vorgesehen.

Die Wasserversorgung ist über den Zweckverband Stauden-Wasserversorgung Reichertshofen gesichert. Die Abwasserentsorgung ist durch den gemeindlichen Kanal vorhanden. Erschlossen ist das Grundstück über die Hauptstraße.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Ausbau eines Dachgeschosses mit Einbau von 3 Dachgauben und einer Loggia in einem bestehenden Wohn- und Geschäftsgebäude, Fl.Nr. 60/1, Gem. Markt Wald wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 4:

Abrissanzeige und Bauantrag auf Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr.1096/17, Gem. Markt Wald

Bauherr: Wolfgang Schmidt, Bürgestr. 9, Markt Wald

Das Grundstück liegt im allgemeinen Dorfgebiet. Es besteht kein Bebauungsplan für dieses Gebiet. Das Altgebäude wird abgerissen. Die Abrissanzeige ist anbei.

Der Neubau hält zu allen Seiten die Abstandflächen ein. Nachbarschaftsrechte sind nicht betroffen.

Die Wasserversorgung ist über den Zweckverband Stauden-Wasserversorgung Reichertshofen gesichert. Die Abwasserentsorgung ist durch den gemeindlichen Kanal vorhanden. Erschlossen ist das Grundstück über die Bürglestraße.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr.1096/17, Gem. Markt Wald wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Zusätzlich zur Info:

Bauantrag im Genehmigungsverfahren auf Neubau einer Doppelgarage, Flur-Nr. 595/8, Gemarkung Oberneufnach

Bauherr: Hermine Egger, Neufnachtalstr. 30 in Oberneufnach

Anschrift des Bauvorhabens: Am Bahndamm 13, OT Oberneufnach, Markt Wald

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bauantrag hält sich an alle Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Bahndamm“. Er ist somit im Genehmigungsverfahren nach Art. 58 BayBO zu behandeln. Der Marktgemeinderat wird hiermit informiert. Die Wasserversorgung ist über den Zweckverband Staudenwasser Reichertshofen gesichert. Die Abwasserentsorgung erfolgt über den gemeindlichen Abwasserkanal. Die Zufahrt erfolgt über die Straße „Am Bahndamm“.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 5:

Regionalmarkt 24.04.2021 - Organisation

Bürgermeister Wachler informiert den MGR über die Arbeit des Kulturausschusses zur Vorbereitung des Regionalmarktes am 24.04.2021 und bedankt sich bei den Kulturausschussmitgliedern und der dritten Bürgermeisterin Barbara Fischer, die sich in den letzten 2 Wochen für die Orga des Regionalmarktes stark eingesetzt haben.

Es konnten 9 Anbieter von regionalen Lebensmitteln aus der näheren Umgebung gefunden werden, diese sind: Ziegenhof Haider, Honigwaren von Egger Erna, Gemüse von Scharnagl, Eier von Familie Dietmaier, Kräuterhof Schedel, Käseladen Angermaier, Rindfleisch Weber, Kuchen von Fam. Jakob und Staudenbräu.

Es wird der Marktplatz ab Samstag früh um 6 Uhr bis einschließlich 15 Uhr gesperrt. Der Markt wird dann von 8 – 13 Uhr stattfinden.

Johannes Hecht übernimmt die Aufstellung der Werbebanner an Bauzäunen an den Ortseingängen.

Das Hygienekonzept gibt der Bürgermeister dem Marktgemeinderat bekannt.

Es werden Hinweisschilder an den Zugängen in den Markt (Mund-Nasen-Schutz und Abstand) aufgestellt. Tobias Gebler und Johannes Hecht kümmern sich um diese Schilder.

Der Kulturausschuss ist einheitlich der Meinung, keine Gebühren für Strom, Stand oder Standplatz erheben.

Nachdem der Regionalmarkt erstmalig stattfindet, wird sich zu gegebener Zeit der Kulturausschuss mit der Überarbeitung der bestehenden Marktsatzung beschäftigen und die Ausrichtung von Regionalmärkten in Zukunft mit in die Satzung aufnehmen.

Koordination am Markttag wird durch den Kulturausschuss selbst erfolgen.

Am Montag nach dem Regionalmarkt soll ein „Wia-wars-Zeadl“ (Feedback) an die Anbieter versandt werden.

Mit der Kulturausschusssitzung im Mai werden dann die Ergebnisse des „Wia wars Zeadl's“ ausgewertet und zukünftige Regionalmärkte besprochen. Bürgermeister Wachler betont, dass er es schön fände, wenn sich der Wochenmarkt zu einer festen Institution auf dem Marktplatz etablieren würde.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 6:

Sonstiges

Baugebiet „Im weiten Buch“ – Abstimmung über Varianten des Lärmschutzes

BGM Wachler informiert den Marktgemeinderat über die Ergebnisse der Variantenuntersuchung Lärmschutz für das Baugebiet "Im weiten Buch" durch das Ing. Büro

Tremel. Die Kosten für die immissionsschutzrechtliche Maßnahme müssen in das zu erstellende Leistungsverzeichnis mit aufgenommen werden.

Das Ingenieurbüro hat drei Varianten untersucht, zeichnerisch dargestellt und die Kosten ermittelt. Generell ist die Kombination der Varianten denkbar.

Beispielsweise eine schlanke Lärmschutzwand an Standort 2 und Lärmschutzwalle an Standort 1 a) und 1 b).

Aufgabe des MGR ist nun aufgrund dieser unterschiedlichen Ausführungsmöglichkeiten eine Vorzugsvariante zu wählen.

Bürgermeister Wachler stellt die unterschiedlichen Varianten dem Marktgemeinderat vor. Die Idee vorhandenen Aushub in einen Lärmschutzwall kostengünstig wieder einzubauen gefällt den Marktgemeinderäten.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt sich heraus, dass der Marktgemeinderat zur Gewährleistung des Immissionsschutzes eine Kombination aus Lärmschutzwall (Variante 1 im Gebiet 1a und 1b) und Lärmschutzwand in Trapezform (Variante 3 im Gebiet 2) haben möchte. Die Kosten hat Bürgermeister Wachler den Markträten vorgestellt.

MGR Ruf schlägt zur Bepflanzung möglichst pflegearme Bodendeckerpflanzen vor.

MGRin Hörl meint, dass ein Erdwall möglicherweise mit Nutzsträucher von Bürgern bepflanzt und gepflegt werden könnte.

Der Marktgemeinderat entschließt sich nach Diskussion für folgenden Variantenmix:

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt für den Standort 2 die Variante 3 (Lärmschutztrapez) und für den Standort 1 a und 1b die Variante 1 (Lärmschutzwall, Erdwall mit L-Steinen).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Info über die Bildung eines Inklusionsbeirates beim Landkreis Unterallgäu

Als Tischvorlage wurde die Information des LRA über die Bewerbung in den Inklusionsbeirat des Kreistages informiert.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

DSL Mobil Anschreiben

BGM Wachler gibt dem MGR bekannt, dass er nochmal eine Art Aufklärung im Amtsblatt abdrucken wird.

MGR Hartmann schlägt vor, dass DSL Mobil einen Beratungstrag im Rathaus organisieren sollte, wie es damals auch mit Erdgas Schwaben einberufen wurde.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

II. Nichtöffentliche Sitzung